

Gantz/Carnage

Von Nishi-kun

Kapitel 48: Humba Wumba

Marc sah sich um als er in den Raum gekommen war. Neben 7 neuen Leuten waren auch schon Britney und Johnny da.

„Ich dachte schon ich bin der letzte“
lachte Marc leicht.

„Nein 5 Leute waren schon da als ich in den Raum kam“
sprach Britney und sah wie Gantz bereits eine weitere Person in den Raum brachte bei welcher es sich um Anne handelte.

„Die erste bin ich jedenfalls nicht“
sie ging rüber zu Marc, Britney und Johnny.

Die nächste Person welche Gantz in den Raum brachte war Mia bevor kurz darauf noch 3 weitere Leute folgten.

„Hat schon jemand die neuen aufgeklärt?“

„Nein ich wollte noch warten bis wirklich alle da sind“
erwiderte Johnny doch nun schien scheinbar keine mehr in den Raum zu kommen und auch die anderen fingen nun an die neuen genauer zu mustern.

Neben einem recht Muskelösen Mann war unter den Neulingen ein Obdachloser, eine schwangere Frau, eine ältere Frau, eine 4er Gruppe von Leuten Anfang oder Mitte 30 die wohl in einer Firma zusammen arbeiteten, ein Schüler ungefähr in Britneys Alter und ein Kampfsportler zumindest trug er diesen weißen Mantel. Vielleicht Karate oder Judo?

„Wo sind wir hier?“

fragte einer aus der 4er Gruppe nun welche aus 2 Männern und 2 Frauen bestand..

„Ich.... ich lebe“

stammelte der Obdachlose.

„Die Alte kann was erleben wenn ich nachhause komme“

zischte der Muskelöse Mann.

„Alle herhören“

rief Johnny nun und begann mit Marc und Anne die neuen aufzuklären.

„Aliens? Ich bin zwar alt aber nicht dumm“

kicherte die Alte Frau.

„Junges Fräulein das ist kein Scherz“

„Oh mit Schmeicheleien kommen sie bei mir auch nicht weiter“

lachte sie.

„Alles was gesagt wurde stimmt“
meldete sich Mia zu Wort.

Es war das erste mal das sie sich bei der Aufklärung wirklich beteiligte.

„Warum sollten so viele Leute Lügen?“

fragte sie in die Gruppe.

„Nun vielleicht weil wir bei so ner Spiele Show sind?“

meinte der Schüler besserwisserisch.

„Ich kenne keine Spielshow in der Leute auf Brutalste Art und Weise sterben können“

Mia sah nun zu allen neuen.

„Vielleicht haben sie ja recht? Ich wurde gerade in einem Park ermordet aber mein Herz schlägt und all meine Verletzungen sind weg“

„Stimmt ich wäre eigentlich auch Tod“

stimmte der Muskulöse Mann zu.

„Aber gibt es nicht Hypnose so das man es sich nur einredet?“

kam es wieder aus der 4er Gruppe.

„Ja darüber habe ich auch mal einen bericht gesehen“

stimmte der Schüler zu.

Doch noch bevor jemand was darauf erwidern konnte erklnag das Lied von der Kugel.

Es ist schön das Leben, es ist schön, so wunderschön, das Leben

Spürst du es in dir?

Das schöne Leben mit seiner Kraft
Fühl' wie es pulsiert
in dir und mir, Tag und Nacht
Halt es fest in deinem Herzen
fühl die Wärme und das Licht
und genieß die Sonne, die uns fröhlich lacht
ins Gesicht

Es ist schön das Leben, es ist schön, so wunderschön, das Leben

Die Blicke gingen nun alle zur Kugel.

Euer Leben ist nun vorbei ihr Bastarde.
Was mit eurem neuen Leben passiert entscheide ich.

Ihr geht jetzt los und tötet diese Person

Name: Humba Wumba Alien

Mag: Natur

Merkmale: Stark, Brutal

Phrase: Ung Wuh Haaa!

Das Bild Bild erinnerte etwas an einen Stammeshäuptling eines Eingeborenen

Stammes. Das Gesicht war weiß und ähnelte dem eines Schädels jedoch war es nicht ganz erkennbar ob es ein Schädel war oder nicht. Die Augen waren Pechschwarz und er hatte lange Himmelblaue Haare.

„Das kann alles mit Technik erklärt werden. Pc Profis können so ne billige Animation in ein paar Minuten erstellen“

der Schüler war unbeeindruckt von dem ganzen.

„Ich habe wirklich keine Zeit für so etwas“

die Schwangere sprach jetzt.

„Also wenn das hier ne Show ist möchte ich jetzt bitte gehen“

„Wann ist es denn soweit?“

die ältere Frau sah zur Schwangeren.

„In drei Wochen soll es kommen“

„Oh wie schön“

„Hey darüber könnt ihr plaudern wenn das hier vorbei ist“

bat Johnny die beiden.

Gantz hatte sich mittlerweile nun auch geöffnet und Waffen sowie Anzüge freigegeben.

„Auf dem Koffer steht sogar mein Name“

der Muskulöse Mann zog einen Koffer hervor auf dem Jason stand raus.

„Vermutlich hat man vorher einfach unsere Personalausweise angeschaut als man uns her gebracht hat. Ist das nicht sogar verboten? Man braucht doch unsere Einwilligung dafür“

„Wenn du es nicht glauben willst dann lass es bleiben“

Anne sah genervt zu dem Schüler.

„Was bist du überhaupt für eine? Wer zum Henker schminkt sich denn mit Schwarz außer irgendwelche Spinner“

„Halts Maul du dumme Göre“

zischte Anne wütend.

„Thomas bin ich“

sprach der Obdachlose als man weitere Koffer rausholte.

„Die teile passen wie angegossen“

Jason sah zu Marc und den anderen.

„Ja sie sind wie für uns gemacht“

stimmte Marc zu.

Etwas überrascht war er das Jason der erste war der sich den Anzug angezogen hatte. Ehrlich gesagt hatte er überhaupt nicht damit gerechnet das Jason mitmachen würde als er reingekommen war und diesen erblickte.

Thomas war der zweite der neuen welche sich Umzog.

„Ich bevorzuge den Waffenlosen Kampf“

„Dann zieh zumindest den Anzug an damit du noch stärker bist“

bat Marc den Kampfsportler.

Johnny versuchte weiterhin die ältere und die Schwangere Frau zu überreden doch beide ignorierten all seine Versuche. Von der 4er Gruppe zogen zumindest 2 den Anzug an während der Schüler das immer noch als eine billige Spielshow abtat.

„Es geht los“

rief Anne als Johnny als erstes teleportiert wurde und sah auch das Gantz nun die Zeit einblendete.

Zeitzähler: 02:00:00

„2 Stunden“

murmelte Marc bevor auch er vom Transfer nach draußen gebracht wurde.

Der Ort an den er und die anderen gebracht wurden an einen kleinen Fluss welcher tief in einem Wald lag.

„Wir sind draußen“

sprach eine der beiden Frauen aus der 4er Gruppe.

„Ein Wald“

Anne sah sich um und hielt ihre Waffe fester. Wer wusste was sie dieses mal wieder erwartete.

„Und.... und wie soll ich jetzt nachhause kommen. Ich habe morgen einen wichtigen Termin im Krankenhaus?“

fragte die Schwangere.

„Keine Sorge wir suchen einen Weg hier aus dem Wald und finden sicherlich eine Bushaltestelle“

tröstete die ältere Frau.

„Hey alle bleiben bitte hier“

rief Johnny doch da waren die zwei schon los marschiert.

„Was passiert denn wenn wir nachhause gehen?“

fragte Jason.

„Verlassen wir das Gebiet sterben wir“

„Und wie soll das gehen?“

der Schüler sah genervt zu Marc.

„Wir haben scheinbar eine Bombe im Kopf welche hochgeht wenn wir das Jagdgebiet verlassen“

„Ah ja genau du glaubst auch noch an den Weihnachtsmann“

der Schüler war unbelehrbar.

Marc zuckte mit den Schultern und gab es nun auch auf. Zeit für Diskussionen hatten sie jetzt eh nicht mehr.

„Wughhhh Uhuhuhuhuhu“

schallte es laut aus dem Wald.

„Wa... was ist das?“

fragte der Mann der 4er Gruppe welche den Anzug trug.

„Die Gegner“

Johnny hob die X Rifle.

Die Rufe kamen immer dichter und wurden lauter und lauter.

„Vorsicht“

schrie Marc.

Ein Regen aus Speeren kam auf die Gruppe zugeflogen.

„Scheiße“

Britney hob ihre Arme schützend vor ihr Gesicht.

Drei Speere trafen das Mädchen doch prallten sie an ihrem Anzug ab. Sie atmete erleichtert auf. Sie spürte nicht mal ein piksen es war mehr wie leicht angerempelt zu werden trotzdem blieb sie weiter in Abwehrhaltung und machte einen Schritt zurück.

Der Mann aus der 4er Gruppe welchen keinen Anzug trug hatte kein Glück. Er wurde von 5 Speeren getroffen wovon einer durch seinen Kopf ging und die anderen seinen Oberkörper durchbohrten. Taumelnd und Blut überströmt röchelte er noch ein paar mal ehe er Tod in den kleinen Fluss fiel und sich das Wasser um seine Leiche rot färbte. Seine 3 Freunde sahen erschrocken zu ihm und die Frau ohne Anzug versteckte sich hinter den zwei welche den Anzug trugen.

„Da kommen sie“
rief Anne und zielte.

Aus dem Wald kamen lange dünne Gestalten. Sie sahen aus wie die Typischen Ureinwohner. Ihre Haut war Braun und einige hatten Bemalungen oder Knochenschmuck. Der einzige Unterschied war nur das ihre Augen Pechschwarz waren und keine Pupillen enthielten.

“Gyon“

Anne hatte mit der X Rifle abgedrückt und traf eines der Aliens dessen Oberkörper nur kurze Zeit später auseinander platzte.

Mit dem welchen Anne erledigt hatte waren es 10 Stück.